



Gemeindebrief
der ev. Kirchengemeinden Jöhren und Ober Kostenz



Foto: Lotz

Dezember 2018 - Februar 2019 - Nr. 41

An-ge-dacht

Licht

Wieder naht die dunkle Zeit,
in der es hell wird
durch Sternenglanz
und Engelswort.
Du, Gott, kommst näher, Tag für Tag,
um unter uns zu wohnen
als Licht der Welt.
Zieh ein in unsere Wohnungen
und unser Leben,
leuchte in uns und durch uns.
Damit es hell wird
an dunklen Tagen,
an düsteren Orten
und in verfinsterten Herzen.

(Tina Willms)



Ich genieße diese Momente – morgens nach dem Aufwachen, die Welt ist noch in Dämmerlicht getaucht, der Himmel färbt sich langsam hellblau und rot, verwandelt das Dunkel in wärmendes Licht. Ein neuer Tag kündigt sich an, die Nacht ist vergangen.

Ich stelle mir vor, wie es auch langsam hell wird in verdunkelten Herzen. Denn Nacht kann ja auch in einem Leben sein. Wenn Trauer sich wintertrüb auf die Seele gelegt hat, eine ausweglos erscheinende Situation allen Mut nimmt. Wenn Träume und Pläne aufgegeben werden mussten und sich noch kein neuer Weg auftut. Wie wohltuend, wenn dann die Dunkelheit durchbrochen wird, vielleicht durch ein leises Wort, dem das Wunder gelingt. Oder durch eine Freundin, die durch schwierige Zeit begleitet. Eine Idee, die in meinem Inneren langsam wächst, als hätte Gott ein Samenkorn in mich gelegt, das langsam aufgeht.

Advent heißt, es wird langsam hell. Mit jeder Kerze am Adventskranz ein bisschen mehr. Diesem Wunder will ich leise die Hand hinhalten und mich reich beschenken lassen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre Sandra Menzel

Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galliläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus,

der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

Quelle: Netzbau

JAHRESLOSUNG 2019

Suche
Frieden und
jage ihm nach!

Psalm 34,15

Foto: Lotz



Der Gottesdienst zum Weltgebetstag in unseren Kirchengemeinden findet am 08. März 2019 in der römisch-katholischen Kirche St. Michael in Sohren statt.

Die neue Referentin für Frauenarbeit im Kirchenkreis Simmern-Trarbach stellt sich vor :

Mein Name ist Susanne Reuter. Ich wohne seit über 20 Jahren in Stromberg.



Seit 18 Jahren arbeite ich als Gemeindediakonin in Rheinböllen. Zunächst umfasste dort mein Arbeitsgebiet den Aufbau der Kindergruppen. Später kam die Jugendarbeit und die Begleitung der Krabbelgruppe dazu. Daraus entstanden Familiensonntage und ein Frauentreff, der 2019 sein 10 jähriges Bestehen feiern kann. Seit einigen Jahren bin ich zudem in Rheinböllen für die Weltgebetstagsarbeit und die Gestaltung der Mirjamgottesdienste zuständig. Diese bereite ich mit einem wechselnden Frauenteam vor, was mir große Freude macht. In der Vorbereitung und Gestaltung dieser besonderen Gottesdienste weitet sich der eigene Horizont jeder Mitarbeitenden, sowohl im weltweiten Verständnis vom Glauben und Leben in anderen Ländern, wie auch im Verstehen und Übertragen von spezifischen Frauentexten der Bibel, auf unser heutiges Leben und Miteinander. So dass es sich für Jede lohnt auch vorbereitend bei solchen Projekten in der eigenen Gemeinde mitzumachen.

Seit vielen Jahren gehört es zu meinen kreiskirchlichen Aufgaben in der Jugendarbeit, zusammen mit Kolleginnen und Kollegen, ehrenamtliche Neueinsteiger auf ihre Aufgaben vorzubereiten und bei Juleica-Schulungen ihnen Handwerkszeug für die praktische Arbeit mitzugeben.

Als nun Anfang des Jahres die neugeschaffene Stelle für Frauenarbeit ausgeschrieben wurde, bewarb ich mich auf diese Stelle, da ich hier viele Möglichkeiten sehe auf Kirchenkreisebene Frauenarbeit zu unterstützen und weiterzuentwickeln, so dass Frauen hier Anregungen finden für ihr Leben und ihren Glauben. Es ist mir ein Anliegen, dass Frauen in allen Altersgruppen andocken können und sich mit ihren (Glaubens-)Themen wiederfinden.

Es wäre schön, mit interessierten und engagierten Frauen, neue Ideen zu entwickeln und neue Wege zu gehen. Ein Wunsch wäre auch jüngere Frauen in den Gemeinden und auf Kirchenkreisebene anzusprechen und ihnen ein Forum zu geben. Es geht mir darum Räume der Begegnung und Stärkung zu eröffnen, die sowohl für die Einzelne, wie auch für die Gemeinde, fruchtbar sein können. Mit meiner Stelle sollen bestehende Netzwerke, wie die gute ökumenische Zusammenarbeit, gestärkt und neue Verbindungen zu den vielen beeindruckenden Foren und Stellen, die es in der Arbeit für und mit Frauen bereits gibt, geknüpft werden.

Seit 1.9. bin ich nun mit einer halben Stelle als Referentin für die Frauenarbeit im Kirchenkreis angestellt und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Die Frauen, die sich für die Stelle über viele Jahre eingesetzt haben, haben Großartiges geleistet und ich möchte gerne dazu beitragen, dass sich dieser Einsatz auch gelohnt hat.

Gerne nehme ich mir Zeit für Ihre Anregungen und Wünsche und bin gespannt, was entstehen wird.

Mit herzlichen Grüßen Susanne Reuter

Mein Büro befindet sich in Rheinböllen, Bacharacher Str. 8

Tel: 06764/ 7407015 susanne.reuter@ekir.de



Foto: Lotz

Koop-Raum

Kreativtreff

Am 15.10. begann nach der Sommerpause wieder der Kreativtreff. Herbstliches stand auf dem Programm. Mit Pinsel, Schwämmchen und Farbe kamen Blätter auf Gläser, die nun mit Kerzen am Abend in den Wohnzimmern leuchten.



Zum Kreativtreff sind alle herzlich eingeladen,

die Freude daran haben, Kreatives auszuprobieren oder eigene Projekte in netter Runde statt allein daheim zu fertigen.

Die Termine für 2019 stehen noch nicht fest. Unter kirchliche Nachrichten der Kirchengemeinde Kirchberg finden Sie diese dann.

Gerne können Ideen und Wünsche eingebracht werden.

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich gerne bei

Monika Schirp, Gemeindepädagogin, 06763-3356

Frühstück für Frauen am 3.11.18 in Büchenbeuren

Fast 90 Frauen wurden am Eingang mit einem Glas Sekt begrüßt. Pfarrerin Sandra Menzel hielt eine kurze Andacht, es wurde gemeinsam gesungen und dann gefrühstückt.

Karin Schreiner und ihre Helferinnen hatten alles hervorragend organisiert, das Essen war reichhaltig und die Tische liebevoll gedeckt.

Passend zum Thema stand vor jeder Teilnehmerin ein Eisbecher aus Papier mit „Löffelchen“, einer leeren Löffelliste und einem Stift um diese Ausfüllen. In dem Gedicht von Julia Engelmann „Eines Tages werden wir alt sein“ (auf Youtube anschaubar) geht es um verpasste Möglichkeiten und Geschichten, die man deswegen nicht erlebt hat. Ulrike Alpers erklärte uns den Sinn, den Nutzen und die Herkunft einer persönlichen Liste mit Vorhaben, Taten, Reisen, kurzum Dingen, die wir noch erleben wollen bevor wir „den Löffel abgeben“, so gesehen im Film „Das Beste kommt zum Schluss“. Vielleicht möchte man sich wieder mit einer ehemaligen Freundin versöhnen, mit dem Fallschirm springen oder eine Wanderung machen. Sind diese Wünsche erst einmal niedergeschrieben, werden sie auch öfters in Erfüllung gebracht. Wir sollen/wollen/können uns unsere Sehnsüchte/Wünsche/Träume erfüllen. Es macht uns zufriedener und glücklicher, wenn wir sie nicht immer verschieben, sondern sie in die Tat umsetzen.

Zum Thema passten auch die ausgestellten „Koffer für die letzte Reise“. Nach regen Gesprächen, Liedern und dem Segen endete ein kurzweiliger und anregender Vormittag. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Marlies Schneider



Bild von Hannah Werner



Altenheim

Gottesdienst in der Ev. Kirche

Der gemeinsame Gottesdienst mit den Mitarbeitenden des Pfarrer Kurt Velten Altenpflegeheims am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres gehört zu einer langjährigen Tradition in der Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde. In diesem Jahr würdigten der Sohrener Pfarrer Christian Hohl und seine Kollegin Ruth Reusch aus dem Geschäftsfeld Seniorenhilfe der Stiftung kreuznacher diakonie gemeinsam das Engagement der haupt- und der ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Einrichtung. In ihrer Predigt schilderte Ruth Reusch ihren ersten Besuch im Pfarrer Kurt Velten Altenpflegeheim. Erwartungsvolle und frohe Gesichter habe sie gesehen, der neue Einrichtungsleiter, Carsten Bachert, sei ein Teamplayer, der Wände in Eigenleistung mit neuer Farbe versehen und die einstige Kräuterspirale zum Erinnerungsort für die verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner umfunktioniert habe. „Viele Steine lagen Ihnen im Weg durch die Umbruchsituation – aber wenn man diese Steine kreativ behandelt, dann kann man damit eine Leiter in den Himmel bauen“, betonte sie. Carsten Bachert selbst und sein Team nutzten nach der Predigt die Gelegenheit, sich mit Weihnachtssternen bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu bedanken: „Ohne Sie geht es einfach auch nicht. Sie sind das Licht für unsere Einrichtung.“ Nach dem Gottesdienst gab es noch einen Empfang im benachbarten Gemeindehaus, zu dem sich die Gäste gern einfanden.

St. Martin

Am Dienstag, den 06. November 2018 um 17.30 Uhr konnten wir den Kindergarten Schatzinsel unter der Leitung von Frau Hiltrud Kleinschmidt und unseren Bürgermeister Herr Markus Bongard zum Sankt Martin in unserer Einrichtung begrüßen.

Es kamen 61 Kinder mit ihren selbst gebastelten Laternen und 70 Erwachsene. Angeführt wurden sie von Herrn Wüllenweber, der als Sankt Martin auf seinem Pferd die Kinder begleitete. Unsere Bewohner, die sich alle draußen im Hof am Martinsfeuer versammelt haben, warteten gespannt auf die Kinder und den Sankt Martin.

Die Kindergartenkinder spielten unseren Bewohnern die Geschichte des Heiligen Sankt Martin vor und sangen gekonnt einige Martinslieder. Im Anschluss bekamen alle einen Weckmann überreicht. Für das leibliche Wohl gab es Würstchen im Weck sowie Glühwein für die Erwachsenen und Glühwürmchen für die Kinder. Jung und Alt hatten sichtlich Freude an den Darbietungen und den vielen Gesprächen.

Für uns ist es immer wieder schön zu sehen, dass Jung und Alt einfach zusammen gehören.

Wir bedanken uns bei dem Kindergarten Schatzinsel und Herrn Wüllenweber für ihr Engagement und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.



So will ich dich loben mein Leben lang



und meine Hände in deinem Namen aufheben.

Psalm 63,5

Bücherei (Sohren)

Das Team der evangelischen Kinder- und Jugendbücherei Sohren wünscht allen Leserinnen und Lesern und ihren Angehörigen, sowie allen Freunden der Bücherei ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.



Jugend

Kinderfest 2018

Knapp 330 Kinder feierten das Kinderfest der ev. Jugend im Kirchenkreis Simmern – Trarbach unter dem Motto „Spiel mit“ in der Jahnhalle Büchenbeuren. Das Angebot wurde im Rahmen des Weltkindertages zu dem Kinderrecht auf Spielen und Erholung gefeiert. Durch zahlreiche regionale und überregionale Kooperationspartnern war ein großes Spiel-, Sport und Erholungsangebot vorhanden. Neben Fußball und Basteln konnten die Kinder auch mit der Feuerwehr Sohren-Büchenbeuren Wasser spritzen, mit dem DRK das Rettungsauto begutachten, Bobby-Car-Rennen fahren, Baseball spielen, Zaubern lernen, tanzen, sich im Ruheraum ausruhen oder auf dem Hüpfburg austoben.

Popcorn im Maisfeld

Popcorn im Maisfeld ist ein Angebot in Kooperation mit medien.rlp Mainz. Dabei haben das JUZ Sohren und die Kgm. Sohren einen besonderen Ort zum Film schauen im Feuerwehrgerätehaus in Sohren gefunden. Neben dem Film „Pommes essen“ gab es ein buntes Programm der Feuerwehr, bei dem alle Kinder mal hinter die Kulissen schauen und beim Wasser-Spritzen üben konnten. Das Highlight war natürlich die Fahrt im Korb der Drehleiter, bei der die Kinder in 15 Meter Höhe über Sohren schauen konnten.



Kinderbibeltag Erntedank



Beim Kinderbibeltag zu Erntedank erleben die Kinder, was man alles „Neues“ aus „Altem“ kreativ gestalten kann. Unter dem Motto „Jetzt wächst Neues“ wurde die Bedeutung des nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen thematisiert. Die Kinder bastelten Drachen aus Plastiktüten, Geldbeutel aus Tetra-Packs und alte Glühbirnen wurde zu einer wunderschöne Adventsdekoration.

Kinderbibeltag – Trickfilm

Die Kirchengemeinde Sohren veranstaltete in den Herbstferien einen Kinderbibeltag zu der Geschichte „Jona geht nach Ninive“. Dieser Geschichte hauchten die Kinder etwas Leben ein, indem sie die einzelnen Szenen der Geschichte mithilfe in Bildern als Trick-Film gestalteten. Trotz der geringen Teilnehmerzahl war es ein riesiges Endergebnis.



Kinderbibeltag Schwarzen



„Licht an“, war das Motto des Kinderbibeltages in Schwarzen. Neben einer schönen Geschichte konnten die Kinder Kerzen gestalten und ein Licht mit nach Hause nehmen. Jedes Kind bastelte zusätzlich eine Kerze für Familien die in diesem Jahr jemanden verloren haben. Die Kerze soll ein Zeichen sein, dass sie auch in schweren Zeiten Wärme und Geborgenheit in der Gemeinschaft erfahren sollen. Vielen Dank auch an die Konfis, die den Kinderbibeltag mitgestaltet haben.

Church-Night

Mehr als 250 Jugendliche feierten in Rheinböllen eine „ChurchNight“ zum Reformationstag. Mit einem bunten Programm und einem begeisternden Gottesdienst. Ein Kirchenabend der besonderen Art gab es im Rahmen des Reformationstages für die Jugendlichen. Dabei konnten die Konfirmanden/innen auch erfahren, dass es auch ganz schön bunt, kreativ, laut, spannend und heiß in der Kirche zu gehen kann. Der Rahmen des Gottesdienstes war nicht nur im Rückblick auf Martin Luther, sondern auch dem Blick nach vorne in die Zukunft gerichtet.

Die Konfis aus Büchenbeuren schafften bei der Church-Night-Ralley den ersten Platz und nahmen nicht nur die schönen Eindrücke und Begegnungen nach Hause, sondern durften auch den Gewinn mit nach Hause nehmen.



Kindernachmittag – zu Erntedank



In der Jungschar-Stunde wird ApfeImus zubereitet.

Jugendgottesdienste

Hast du Lust einen Jugendgottesdienst mitzugestalten...
Dann melde dich einfach, jeder/jede ist willkommen.

Gruppen

Kindernachmittage im ev. Gemeindehaus Sohren finden mittwochs von 16:30 Uhr – 18 Uhr statt. Die neuen Termine werden im März 2019 in den Schulen verteilt.

Dazu sind auch alle Kinder aus Büchenbeuren, Lauferweiler und Gösenroth herzlich eingeladen.

„Konfis & Friends“



Öffnungszeiten
Dienstag: 17:00 – 19:00 Uhr

„Jugendband“

Die Jugendband spielt Musik aus Rock & Pop und neue geistliche Lieder. Wir freuen uns über Jeden, der Lust hat mit seiner Stimme oder Instrument uns zu unterstützen.

Die Proben finden immer zu verschiedenen Anlässen statt.

Nachwuchs

Im Januar 2019 erwarte ich Nachwuchs in der Familie.
Daher werde ich im Monat Februar Elternzeit nehmen.

Die Gruppen und Angebote starten dann wieder
ab März wie gehabt.

**Hast du auch Lust mitzumachen, melde dich einfach.
Der nächste Mitarbeiter-Kreis-Abend findet statt: 21.03.2019**

Weitere Informationen und Anmeldungen bekommt ihr im Jugendbüro.
Schaut doch einfach mal vorbei.
Viele Grüße
Tobias Hauth

Kontakt:
Jugendbüro Koopraum Sohren/Kirchberg,
Hauptstraße 55, 55491 Büchenbeuren
Tel: 06543 – 8119602 Mail: t.hauth@simmern-trarbach.de



Konzert

Allerheiligen-Konzert in Ober Kostenz



„Ein solches Niveau ist sonst nur in großen Konzertsälen wie der Alten Oper Frankfurt zu hören“ war der Kommentar eines Besuchers der damit die allgemeine Meinung zum Ausdruck brachte. In der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche von Ober Kostenz lauschte das faszinierte Publikum dem Programm des Mainzer Kammerorchesters in dessen Mittelpunkt das Eliot-Streichquartett, die Sopranistin Alexandra Samouilidou, die Flötistin Renate Kehr und die Oboistin Charlotte Wulfert musizierten. Gespielt wurden Werke von Johann Sebastian Bach, Tomaso Albinoni, Héctor Berlioz, Peter Cornelius, Antonin Dvorák sowie als Hauptwerk das Erste Preußische Streichquartett von Wolfgang Amadeus Mozart. Hier wurde klar warum das Eliot-Quartett in diesem Jahr Förderpreisträger des Deutschen Musikrats geworden ist und Preise bei internationalen Wettbewerben in Salzburg, Melbourne (Australien), und Katowice (Polen) gewonnen hat. Stehende Ovationen und ungläubiges Kopfschütteln über die gehörte Qualität in einer Dorf-Kirche belohnten die Musiker. Bürgermeister Harald Rosenbaum, der die Schirmherrschaft dieser exquisiten Konzertreihe des Vereins „Kirchbausteine“ übernommen hat, zeigte sich beglückt, dass hier in unvergleichlicher Weise Spitzenkultur ermöglicht wird, die man im weiten Umkreis sonst nicht findet und auf die die Verbandsgemeinde Kirchberg stolz sein kann.

Nachrichten aus den Kirchengemeinden

Fällt Ihnen an Weihnachten die Decke auf den Kopf?

In unseren Gemeinden leben immer mehr einsame Menschen. Eine Studie im Sommer 2018 besagt: Einsamkeit macht krank. Das ist besonders an solchen Tagen zu spüren, wenn bestimmter Ereignisse aus dem früher gemeinsamen Leben gedacht wird – oder wenn „alle anderen“ Besuch haben oder eingeladen sind. Unser Gottesdienst im August war ein Testballon. Jetzt möchten wir es wagen, Ihnen anzubieten: Am **Zweiten Weihnachtstag** um 15 Uhr planen wir ein Kaffeetrinken für alle Interessierten. Ob Sie keinen Besuch hatten oder der schon abgereist ist. Ob sie einfach Lust haben, hinterm Ofen hervorzukommen und unter Leuten zu sein. Sagen Sie uns bitte bis zum 20. Dezember Bescheid, ob Sie kommen wollen. Vielleicht wollen Sie sogar etwas Gebäck oder Kuchen mitbringen. Also, ein Griff zum Telefon: 06543-502683. Absagen kann man immer noch.



Christian Hohl und Team

Ausflug der Frauenhilfe Ober Kostenz am 3. September 2018 zur Mose!



Morgens um 9 Uhr fuhren wir nach Traben-Trarbach, wo unser Schiff schon wartete, das uns nach Bernkastel brachte. Dort wurden wir mit Blasmusik empfangen. Nach einem guten Mittagessen schlenderten wir durch den wunderschönen Moselort mit seinen Fachwerkhäusern und den kleinen Geschäften. Der Wettergott meinte es gut mit uns, so dass wir noch ein Eis im Freien genießen konnten. Um 15.20 Uhr brachte uns das Schiff wieder zurück

nach Traben-Trarbach und wir traten fröhlich unsere Heimreise an. Vielen Dank dem „Oberen Kyrbachtal“, das uns wiederum ihren Bus zur Verfügung stellte.

Heidrun Arnold

Dankeschön

Das Team des Mittagstisches Ober Kostenz bedankt sich herzlich für die Lebensmittelspenden im Jahr 2018.

Wir freuen uns auf eine große Tischrunde in 2019 und wünschen ein gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes, gesundes Neues Jahr.

Wie entsteht ein Gemeindebrief?

Nach dem Gemeindebrief ist vor dem Gemeindebrief. Frühzeitig müssen die Gottesdienste in Sohren und Ober Kostenz in den Presbyterien sowie mit unseren Partnergemeinden Büchenbeuren-Laufersweiler-Gösenroth abgestimmt und im Koop-Raum Kirchberg-Sohren kommuniziert werden. Gibt es dennoch eine kurzfristige Änderung, wird dies in den Kirchberger Nachrichten ausdrücklich vermerkt. Ansonsten gilt immer der Gemeindebrief. Ebenfalls frühzeitig ist unser Redaktionsteam Jörg und Monika Lindner in den Startlöchern. Auf der drittletzten Seite steht stets der „Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe“. So sammeln die beiden lange vor dem Erscheinen Material und Ideen. Gerade die „Amen“-Seite, die Informationen aus der überregionalen Kirche und zum Kirchenjahr sowie die Fülltexte und Karikaturen sind das Werk dieser beiden emsigen Bienen in Lautzenhausen. Dazu kommen Informationen aus dem Koop-Raum sowie aus Büchenbeuren und aus unserer Gemeinde, aus der Jugendarbeit oder dem Kirchenkreis. Leider müssen die beiden die Informationen nicht nur sortieren und einarbeiten, sondern immer wieder auf die Verspäteten warten und dann umorganisieren. Für ihr riesengroßes Engagement, Geduld und Qualität sie Jörg und Monika an dieser Stelle herzlich gedankt, auch im Namen unserer beiden Presbyterien! Und den Austrägerinnen und Austrägern danken wir von Herzen.

Christian Hohl

Der Kindergottesdienst in Sohren startet neu durch!

Zurzeit bereiten Petra Lyczkowski und ihre Crew das Krippenspiel am Heiligen Abend vor. Auf vielfachen Wunsch findet es dieses Jahr nicht am Vierten Advent statt. Und nach Weihnachten? Da beginnt unser bewährter Büchereiboss Monika Lindner mit dem in der Regel vierzehntägigen Angebot eines Kindergottesdienstes, der jeweils mit dem Gemeindegottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche beginnt und dann in der Bücherei selbstständig fortgeführt wird. Los geht es ab dem 20. Januar, dann am 10. Februar und ab dem 3. März regelmäßig. Eingeladen sind alle interessierten Kinder zwischen 5 und 11 Jahren. Also einfach vorbeikommen oder – noch besser – einmal anrufen bei Monika Lindner, Telefon 06543 /4544.

Christian Hohl

Weihnachtsbäckerei

Ein Dankeschön an Alle, die so herzlich zum Gelingen der Weihnachtsbäckerei am 1 Adventssonntag in der Bürgerhalle in Sohren beigetragen haben, ob in der Planung und Organisation vorher, durch Kuchen Spenden oder Dienste in der Halle und beim Abbau und Rücktransport. Den Reinerlös werden wir wie angekündigt der Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde zu Gute kommen lassen.

Vielen Dank und eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit wünscht das Presbyterium Sohren

Nachruf!

Ich danke meinem Gott, sooft ich euer gedenke
und ich bin darin guter Zuversicht,
dass der in euch angefangen hat das gute Werk,
der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.
(Philipp 1,3.6)

Die Evangelische Kirchengemeinde Sohren musste in diesem Jahr
Abschied nehmen von zwei ehemaligen Presbytern,
Herrn Erwin Gewehr
(*23. Juni 1931, +28. August 2018)
und Herrn Horst Herrmann
(*9. April 1948, +19. November 2018).

Beide wirkten 16 bzw. 21 Jahre in der Gemeindeleitung mit,
prägten die wichtigen Jahre unter Pfarrer Kurt Velten
und Pfarrerin Elke Dust. Obwohl diese Zeiten lange her sind,
sind unsere Erinnerung und Dankbarkeit für ihren Dienst
nicht vergessen. Genauso wenig wie die Verdienste,
die Horst Herrmann für das „Chörchen“ in Sohren leistete.

Für das Presbyterium Sohren und für das Gemeindebrief-Team
Christian Hohl, Pfarrer

Erntedank und Oktoberfest

Zum Erntedank und Oktoberfest trafen sich zahlreiche Seniorinnen und Senioren im vollbesetzten kath. Pfarrheim in Sohren.

Nach einer Erntedankandacht gab es ein gutes Mittagessen mit Weißwurst, Fleischkäse, Kartoffelsalat und Gurken sowie diverse Getränke.

Um die Gäste zu unterhalten hatten wir den Musiker Michael Kade aus Argenthal eingeladen, der den Senioren mit seinen Liedern und dem Akkordeonspiel einen kurzweiligen Nachmittag bescherte. Es wurde gesungen, geschunkelt und getanzt. Die Senioren machten begeistert mit.

Nachdem wir am Nachmittag noch Kaffee und Kuchen gereicht hatten kam noch der Höhepunkt. Zu Besuch bei uns waren die „Little Diamonds“ des TV Unzenberg-Heinzenbach, das sind 13 Mädchen und ein Junge im Alter von 5-7 Jahren, die mit ihren beiden Trainerinnen seit April dieses Jahres eine Tanzgruppe sind. In ihren süßen Trachtenkleidern und in der Lederhose waren sie schon eine Begeisterung fürs Auge. Auch die Tänze kamen beim Publikum gut an und ohne eine Zugabe konnten die Kinder auch nicht heimfahren. Da war uns eine Rakete wert und alle machten fröhlich mit.

Dies war mal wieder ein gelungener Seniorennachmittag.

Der nächste Höhepunkt steht auch schon fest. Im November wird beim Seniorenkaffee ein Flötenkrimi aufgeführt. Lasst euch überraschen.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder der Weihnacht

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jublieren, und Maria und Josef sind froh.

Dein Duft-Igel

Pike mit einer dicken Nadel Löcher in die obere Hälfte einer Zitrone, außerdem zwei Löcher für die Augen und eines für die Schnauze. Stecke Gewürznelken in die Löcher. Mit vier Streichhölzern stellst du den Igel auf die Beine.

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Schalen wieder zusammen.

Was wies den Hirten in der Weihnacht den Weg zum Stall?

- ein Wegweiser
- ein Stern
- ihr Navi

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: www.hello-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hello-benjamin.de

 **Kinderseite**
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2019 für dich?
Suche Frieden und jage ihm nach!
Psalm 34, 15

Dreikönigskuchen
Am Dreikönigstag backt man in Spanien diesen Kuchen. Wer die Mandel findet, ist König!
Brate **125 Gramm gemahlene Mandeln** vorsichtig in **Butter** an. Mische die abgekühlten Mandeln mit **125 Gramm Puderzucker**. Verrühre in einer Schüssel **3 Eier**, die Zuckermandeln und **100 Gramm weiche Butter** zu einem Teig. Stelle ihn 30 Minuten lang kalt. Fette eine **Springform** ein und lege die erste kreisförmige **Scheibe Blätterteig** hinein. Fülle den Teig hinein und drücke irgendwo **eine ganze Mandel** hinein. Dann bedecke den Teig mit einer **zweiten Scheibe Blätterteig**. Bestreiche den Deckel mit einer Wasser-**Eigelb**-Mischung. Stelle den Kuchen für 1 Stunde kalt und backe ihn dann 25 Minuten bei 200 Grad goldbraun.



Eisteller
Lege Beeren und Blätter in einen Suppenteller und fülle ihn mit Wasser auf. Lass den Wasserteller über Nacht draußen stehen. Am nächsten Morgen kannst du deinen gefrorenen Frühstückskuchen aus dem Teller nehmen. Zum Essen ist er nicht geeignet – echter Kuchen schmeckt auch viel besser!





Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Termine in Sohren

Andacht im Altenheim
Mittwoch 10.30 Uhr

Besuchskreis im Pfr. Kurt-Velten-Altenpflegeheim
Dienstag 15.30 Uhr

Bücherei
Freitag von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Frauenhilfe
Montag 14.30 Uhr (Nov. - April)
1. Montag im Monat 14.30 Uhr (Mai - Oktober)

Gebetsstunde
Dienstag und Samstag 14.00 Uhr

Gospelchor
Freitag 20.00 Uhr

Kindergottesdienst
20.01., 10.02., 03.03

Kirchenchor
Donnerstag
Sommerzeit: 20.00 Uhr
Winterzeit: 19.30 Uhr

Krabbelgruppe:
Dienstag 09.30 Uhr (Fr. Schreiner)



Termine in Ober Kostenz

Bläserkreis
Montag 19.00 Uhr in der Pfarrscheune

Bücherei
Freitag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Café Mittendrin
Mittwoch 15.00 Uhr (4-wöchig an wechselnden Orten)

Frauengesprächskreis
1. Dienstag im Monat 20.00 Uhr

Frauenhilfe
Ab Mittwoch 09.01.2019 vierzehntägig

Krabbelgruppe
Mittwoch 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr (Fr. Müller)

Mittagstisch
Mittwoch 12.30 Uhr (14-tägig in der Pfarrscheune)

**Dann werden die Gerechten leuchten
wie die Sonne in ihres Vaters Reich.**

Matthäus 13,43

Termine (gemeinsam)

Ök. Bibelkreis
Mittwoch 19.12.2018, 24.01.2019, 28.02.2019, 28.03.2019
 um 20.00 Uhr (in der Bücherei Sohren)

Konfirmandenunterricht **Konfirmanden des Jahres 2019**

- **Dienstags um 15.30 bzw. 17 Uhr.**
- **Samstag, 16.2. Konfi-Cup in Kirchberg.**
- **7.4. Literaturgottesdienst in Sohren.**

Konfirmanden des Jahres 2020

- **Samstag, 16.2. Konfi-Cup in Kirchberg.**
- **7.4. Literaturgottesdienst in Sohren.**
- **14.4. Palmsonntagsumzug mit Eseln in Sohren.**

Presbyterium

- **Mi. 9.1.2019 und 13.02.2019 um 19.30 Uhr in Sohren**
- **14.02.2019 und 15.05.2019 in Ober Kostenz**
- **25.01.2019 und 26.01.2019 Presbyteriumstagung in Kirchberg**

**Der HERR ist meine Stärke und mein Schild;
 auf ihn traut mein Herz und mir ist geholfen.
 Nun ist mein Herz fröhlich, und ich will ihm danken mit meinem Lied.**

Psalm 28,7

Besondere Termine

Sonntag, 16. Dezember 2018 16.00 Uhr	Musikalische Andacht in Ober Kostenz in der Kirche neben dem hell erleuchteten Weihnachtshaus
Sonntag, 16. Dezember 2018 18.00 Uhr	Weihnachtskonzert in Büchenbeuren, u.a. mit unserem Gospelchor
Mittwoch, 19. Dezember 2018 08.15 Uhr	Grundschulgottesdienst in der Ev. Kirche Sohren
Montag, 24. Dezember 2018 Heiligabend	Um 16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel und Chor in Sohren, um 18 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel und Chor in Ober Kostenz, um 23 Uhr Christmette in Sohren
<i>Januar und Februar 2019</i>	<i>Ökumenische Predigtreihe zum Brief an die Philipper</i>
Donnerstag, 10. Januar 2019 15.00 Uhr	Wochengottesdienst in Lautzenhausen
Freitag, 18. Januar 2019 bis Sonntag, 20. Januar 2019	Konfirmandenwochenende in Kastellaun
Freitag, 01. Februar 2019 19.00 Uhr	Ök. Gottesdienst in der Ev. Kirche Sohren
Sonntag, 03. Februar 2019 18.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2019 in Sohren
Donnerstag, 07. Februar 2019 15.00 Uhr	Wochengottesdienst in Lautzenhausen
Samstag, 16. Februar 2019 ab 09.00 Uhr	Konfi-Fußball-Cup in Kirchberg
Sonntag, 17. Februar 2019 18.00 Uhr	Trauergottesdienst in Sohren
Sonntag, 17. Februar 2019	Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief. Bitte beachten!
Donnerstag, 07. März 2019 15.00 Uhr	Wochengottesdienst in Lautzenhausen

Besondere Termine

Donnerstag, 07. März 2019 19.00 Uhr	Passionsandacht in der Ev. Kirche Sohren
Donnerstag, 14. März 2019 19.00 Uhr	Passionsandacht in der Ev. Kirche Sohren
Donnerstag, 21. März 2019 19.00 Uhr	Passionsandacht in der Ev. Kirche Sohren
Donnerstag, 28. März 2019 19.00 Uhr	Passionsandacht in der Ev. Kirche Sohren
Donnerstag, 04. April 2019 19.00 Uhr	Passionsandacht in der Ev. Kirche Sohren
Sonntag, 07. April 2019 10.30 Uhr	Literaturgottesdienst mit Frau Lindner und Konfirmanden in der Ev. Kirche zu Sohren
Donnerstag, 11. April 2019 19.00 Uhr	Passionsandacht in der Ev. Kirche Sohren
Sonntag, 14. April 2019 ab 09.30 Uhr	Sohrener Palmsonntagsumzug mit Eseln, gemeinsam veranstaltet von Kommune und Kirchen
Sonntag, 14. April 2019 18.00 Uhr	Taizé-Gebet

**Ich bin das A und das O, spricht Gott der Herr,
der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.**

Offenbarung 1,8

Gottesdienstplan

Termin	Sohren	Ober Kostenz	Todenroth
16:12:2018 Dritter Advent	10.30 Uhr	16.00 Uhr Musik. Andacht Team / Chor	
21.12.2018 Freitag	14.30 Uhr Ök. WeihnachtsGd. im Pfr.-Kurt-Velten- Heim		
24.12.2018 Heiligabend	16.30 Uhr Krippenspiel Chor 23.00 Uhr Christmette	18.00 Uhr Krippenspiel Chor	
25.12.2018 Erster Christtag			19.00 Uhr mA
26.12.2018 Zweiter Christtag	10.30 Uhr mA 15.00 Uhr Kaffeetrinken und Andacht f. Einsame		
31.12.2018 Altjahresabend	15.30 Uhr Ök. Gd. im Kurt- Velten-Heim 17.00 Uhr	16.00 Uhr	
01.01.2019 Neujahr			18.00 Uhr
06.01.2019 Epiphantias	10.30 Uhr mA		09.00 Uhr

Termin	Sohren	Ober Kostenz	Todenroth
10.01.2019 Donnerstag	15.00 Uhr Gd. in Lautzenhausen		
13.01.2019 1. Sonntag nach Epiphantias	09.00 Uhr Bibelwoche	10.30 Uhr	
20.01.2019 2. Sonntag nach Epiphantias	10.30 Uhr Bibelwoche		Samstag 19.01.2019 18.00 Uhr
27.01.2019 3. Sonntag nach Epiphantias	09.00 Uhr Bibelwoche	10.30 Uhr	
01.02.2019 Freitag	19.00 Uhr Ök. Gd. Bibelwoche		
03.02.2019 4. Sonntag nach Epiphantias	18.00 Uhr Vorstellungsgd. der Konfis 2019 in Sohren		
07.02.2018 Donnerstag	15.00 Uhr Gd. in Lautzenhausen		
10.02.2019 Letzter Sonntag nach Epiphantias	10.30 Uhr mA Bibelwoche	10.30	
17.02.2019 Septuagesimä	Samstag 16.02.2019 16.00 Uhr TaufGd 18.00 Uhr TrauerGd.		Samstag 16.02.2019 18.00 Uhr

Termin	Sohren	Ober Kostenz	Todenroth
24.02.2019 Sexagesimä	Samstag 23.02.2019 16.00 Uhr TaufGd.	10.30	
03.03.2019 Estomihi	10.30 Uhr		09.00
07.03.2019 Donnerstag	15.00 Uhr Gd in Lautzenhausen 19.00 Uhr Passionsandacht		
08.03.2019 Weltgebettag Freitag	17.00 Uhr Gd. in der rk Kirche St. Michael in Sohren		
10.03.2019 Invokavit	09.00 Uhr	10.30 Uhr	
14.03.2019 Donnerstag	19.00 Uhr Passionsandacht		
17.03.2019 Reminiszere	10.30 Uhr		Samstag 16.03.2019 18.00 Uhr

Abkürzungen:

KiGoDi = Kindergottesdienst, mA = mit Abendmahl, mKK = mit Kirchencafé, mKT = mit Kirchentee, FamGd = Familiengottesdienst, mT = mit Taufe, TaufGd = Taufgottesdienst, TeamGd = Teamgottesdienst

ch = Pfarrer Hohl
Ma = Fr. Marx
th = Tobias Hauth

Mz = Pfarrerin Menzel
Man = Fr. Manderscheid

Bitte beachten Sie auch das Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde, die Schaukästen und unsere Internetseiten. Ändern sich Gottesdienste, wird darauf deutlich hingewiesen. Sonst gelten die Angaben des Gemeindebriefes.

www.ekir.de/sohren
www.ekir.de/oberkostenz

Familiennachrichten



Aus Datenschutzgründen sind diese Informationen nur in der gedruckten Ausgabe zu finden.



Aus Datenschutzgründen sind diese Informationen nur in der gedruckten Ausgabe zu finden.



Aus Datenschutzgründen sind diese Informationen nur in der gedruckten Ausgabe zu finden.

Liste der Verstorbenen 2018 in der Kirchengemeinde Sohren

Aus Datenschutzgründen sind diese Informationen nur in der gedruckten Ausgabe zu finden.

Liste der Verstorbenen 2018 in der Kirchengemeinde Ober Kostenz

Aus Datenschutzgründen sind diese Informationen nur in der gedruckten Ausgabe zu finden.

Telefonnummern

Pfarrer:	Hr. Christian Hohl	06543/502683
Jugendreferent:	Hr. Hauth	06543/8119602
Gemeindebüro:	Fr. Schmidt	06543/2126
Öffnungszeiten:	Montag	10.00 - 12.00 Uhr
	Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
	Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr

Sohren:

Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums:	Hr. Gauer
Kirchmeister (Finanzen):	Hr. Lyczkowski
Kirchmeister (Bau):	Hr. Jakobi
Organistin:	Fr. Jung
Küsterin:	Fr. Gelwer
Altenheim:	Hr. Bachert
Besucherkreis:	Fr. Theiß
Bibelgesprächskreis:	Hr. Hohl
Bläserkreis:	Hr. Schreiner
Bücherei:	Fr. Lindner
Frauenhilfe:	Fr. Gälzer
Gemeindebrief:	Hr. Lindner
Gospelchor:	Hr. Halstein
Kirchenchor:	Fr. Jung
	Fr. Jakobi
Spielkreis:	Fr. Schreiner

Ober Kostenz:

Vorsitzende im Presbyterium:	Fr. Lang
Kirchmeister (Finanzen):	Hr. Schäfer
Kirchmeister (Bau):	Hr. Kunz
Küsterdienst:	nach Gottesdienstplan
Organistin:	Fr. Klein
	oder nach Gottesdienstplan
Bücherei:	Fr. Gewehr
Frauenhilfe:	Ober Kostenz: Fr. Arnold
	Schwarzen: Fr. Müller
	Todenroth: Fr. Stumm
	Kludenbach: Fr. Spreitzer
Krabbelgruppe:	Fr. Pauli

Internet

Die Internetseite der beiden Kirchengemeinden ist im Netz. Dort stellen sich die beiden Schwestergemeinden Sohren und Ober Kostenz vor. Außerdem finden sie dort einen Jahresplan, den Gottesdienstplan und die aktuellen Veranstaltungshinweise. Schauen sie ab und zu rein. Die Adressen lauten: <http://www.ekir.de/sohren> bzw. <http://www.ekir.de/oberkostenz>.



Die Internetseite des Kirchenkreises Simmern-Trarbach lautet: <http://www.simmern-trarbach.de>

Eine weitere interessante Internetseite ist die der „Evangelischen Kirche im Rheinland“: <http://www.ekir.de>

Bankverbindung der Kirchengemeinden:

KSK Rhein-Hunsrück, Simmern
Kirchengemeinde Sohren oder Ober Kostenz
IBAN: DE71 5605 1790 0011 2309 27
BIC-Nr.: MALADE51SIM

Impressum: Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden Sohren und Ober Kostenz Hg. von den Presbyterien.
Redaktion: J. Lindner, M. Lindner, Pfr. Christian Hohl
Meinungen, Vorschläge, Rückmeldungen bitte an J. Lindner, 06543-4544 oder joerg-lindner@t-online.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17.02.2019

Auflage: 1.600 Stück
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

„Bilderbuch trifft Orgel“ (Sohren)



Erntedank in Sohren und Ober Kostenz



Ev. Kirche in Sohren

Vielen Dank an Elena und Nicole Gelwer, sowie alle Spender



Erntedankaltar 2018 in der Kirche in Ober Kostenz

Dankeschön an Heidrun Arnold und Familie Helga Kunz für die Gaben